

Newsletter – Dezember 2009

das Jahr ist um, aber nicht nur das Jahr 2009 geht zu Ende, nein, wir können auch auf ein Jahr „Hope for Kenyafamily“ zurückblicken.

Liebe Paten und Patinnen,
liebe Mitglieder,
liebe Spender und Spenderinnen,
liebe Vereinsinteressierte...



Vor einem Jahr, am 10.12.2008, wurde unser Verein gegründet. Damals sicher noch von einigen belächelt, können wir heute auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Besonders stolz können wir auf die Vermittlung unserer **Patenschaften** sein. Für 19 Kinder konnten wir engagierte und liebevolle Paten vermitteln.

Nun heisst es, für die letzten 2 Kinder ebensolche Paten zu finden, damit niemand auf der Strecke bleibt und alle Kinder zusammen dieses Glück geniessen können.

Daher möchte ich Sie alle nochmalst bitten, sich in Ihrem Verwandten- und Bekanntenkreis umzuhören und vielleicht finden sich so noch die letzten beiden Paten.

Ein weiteres Engagement unseres Vereines sind die **Ugali-Projekte**. Von diesen Projekten konnten wir im Jahr 2009 zwei realisieren.

Das erste Ugali-Projekt ergab eine Spende von 170 Euro und es konnten 170 Familien in 3 Gemeinden mit je 2 Kilo Ugali versorgt werden.

Das zweite Projekt ergab eine Spendeneinnahme von unglaublichen 500 Euro und es konnten 125 Familien in 2 Gemeinden mit Lebensmitteln (Ugali, Bohnen und Öl) versorgt werden.

Das 3. Ugali-Projekt steht bereits in Planung und wird auf unserer Vereinsreise im Frühjahr 2010 realisiert.

Wenn Sie uns unterstützen möchten, können Sie dies gern über den angeführten Link, aber auch direkt,

mit Angabe des Spendenzwecks „Ugali 2010“ über unsere Spendenkonten in der Schweiz bzw. Deutschland tun.

<http://de.betterplace.org/projects/992-ugali-maisbrei-fur-die-armsten-in-kenya>

Um ein wenig Geld in die Vereinskasse zu bekommen, hatten wir im Dezember drei Charityauktionen im Internet laufen, die einen Reinerlös von 460 CHF eingebracht haben. Eine grosse Spendenaktion via verteilter Spendenflyer in unserer Gemeinde läuft derzeit, sodass ich im nächsten Newsletter über den Erfolg berichten kann.

Unsere Vereinsarbeit wurde aber auch durch negative Ereignisse überschattet.

So bekamen wir am 12.11.09 die traurige Nachricht, dass die kleine Kamene gestorben ist.

Kamene wurde nur 4 Jahre alt. Eine Malariaerkrankung und eine nicht behandelte, weil nicht erkannte, Hirnhautentzündung waren die Ursache.

Kamene wurde am 17.11.09 nach kenyanischer Tradition beigesetzt.



Ein anderes schwerwiegendes Problem war die anhaltene Trockenheit in Kenya. Die grosse Regenzeit blieb bis auf winzige Ausnahme in der Küstenregion aus. In anderen Newslettern hatte ich davon berichtet. Wir konnten durch den Kauf von 20.000 Liter Wasser die Versorgung des Heimes absichern. Der ersehnte Regen kam dann Mitte Oktober.

Zusammenfassend können wir dennoch auf ein erfolgreiches und spannendes Jahr Vereinsgeschichte zurückblicken.

Was aber ist für das kommende Jahr geplant?

Sicher einmal werden wir versuchen, die noch fehlenden **2 Patenschaften** zu vermitteln. Ein weiterer Punkt sind unsere Vereinsaktivitäten. So sind zum Beispiel ein Sponsorenlauf im Spätfrühjahr geplant, ein Gospelkonzert zur Weihnachtszeit und erneut Charityauktionen im Internet. Ein weiteres Vorhaben ist der Verkauf unserer selbst aufgenommenen **Audio-CD** mit den Kindern und Agnes.

Diese CD wurde durch den norwegischen Volontär Arne gesponsort.

Nun wollen wir diese CD auch hier in der Schweiz, in Österreich und in Deutschland verkaufen. Auf der Webseite gibt es eine Hörprobe.

Der Erlös vom Verkauf wird stets dem Waisenhausprojekt zugeordnet.

Im Frühjahr ist eine weitere **Vereinsreise** geplant.

Ziel unserer Reise wird es sein, soviel Zeit wie möglich mit den Kindern im Heim zu verbringen, Vertrauen zu schaffen und kleine Arbeiten zu verrichten.

So haben wir geplant, gezielt Spenden für den **Bau einer Sitzgruppe** zu sammeln und diese vor Ort von einem Schreiner bauen zu lassen.

Die Kinder haben im Moment weder Tische noch Sitzbänke bzw. Stühle. Dies wollen wir ändern und hoffen auf Unterstützung.

Unsere Mitarbeiter vor Ort haben sich bei einem Schreiner erkundigt und uns mitgeteilt, dass der Bau zweier solcher Garnituren in ähnlicher Ausführung incl. Transport ca. 350 Euro kosten.



Natürlich hoffen wir, dass wir im kommenden Jahr mit unserem Waisenhaus-Projekt starten und vielleicht ja sogar bei unserer Vereinsreise erste Anläufe tätigen können.

Wir alle sind gespannt, was uns das neue Jahr in Bezug auf unseren Verein bringen wird und garantieren auch für das kommende Jahr 100%igen Einsatz und wir werden Sie natürlich auch stets auf dem laufenden halten.

In diesem Sinne möchte ich mich bei allen für die Unterstützung und das uns entgegengebrachte Vertrauen von Herzen bedanken und

wünschen Ihnen einen schönen und gemütlichen 4. Advent und eine ebenso besinnliche Weihnachtszeit.

Rutschen Sie gut ins neue Jahr. Dafür alles Gute!

Ihre Lisa Brandt